

Kunst mit starkem Ausdruck

Im NRW-Programm „Pakt mit der Jugend“

DORSTEN • „Ausdrucksstark“, das inzwischen dritte generationsübergreifende Kunstprojekt des Fotografen Karlheinz Strötzel, ist jetzt mit einer Landesförderung geadelt worden.

Das, was Schüler der Geschwister-Scholl-Schule und Senioren des St. Elisabeth-Heims gemeinsam auf die Beine stellen, wurde offiziell in das NRW-Programm „Pakt mit der Jugend“ aufgenommen. Knapp 2000 Euro Kostenzuschuss gibt es (70 Prozent der Gesamtetats), aber was Initiator Strötzel noch wichtiger ist: „Die Öffentlichkeitswirksamkeit wird dadurch größer.“ Denn das Projekt soll auch in Düsseldorf gezeigt werden.

Bis zum Sommer werden Schüler und Senioren künstlerisch arbeiten.



„Schwerpunkte sind dabei die Landart und die kreative Auseinandersetzung mit Naturmaterialien“, erzählt der Fotograf. In der Kennenlernphase haben die Teilnehmer Collagen mit Astholz erstellt und mit Kieselsteinen experimentiert. Die Arbeitsergebnisse sind mit Hilfe von Karlheinz Strötzel mittels Digitalfotografie und Fotomontage in die Umgebung des Seniorenhauses platziert worden.

„Wenn die wärmere Jahreszeit kommt, soll auch im Freien gearbeitet werden. Dann sind erste Ergebnisse im kleinen Park des Seniorenzentrums und im Schulgarten zu sehen“, sagt Karlheinz Strötzel. Zum Ende des Projektes gibt es dann eine Ausstellung und ein Fotobuch. „Diesmal ist zusätzlich eine Internet-Präsentation geplant.“ Die Werke werden auch bei der Dorstener Local-Heroes-Woche im September präsentiert.

Jugendkultur-Nacht

In Sachen Kulturhauptstadt war Karlheinz Strötzel auch am Freitag unterwegs. Als Bildungsreferent der „Landesarbeitsgemeinschaft Medien“ zeigte er im Consol-Theater Gelsenkirchen bei einer Veranstaltung zu den Jugendkultur-Aktivitäten von Ruhr.2010 Ergebnisse seiner LAG-Projekte. Höhepunkt im Kulturhauptstadtjahr wird die Nacht der Jugendkultur vom 3. auf den 4. Juli sein, an der Karlheinz Strötzel gleich doppelt mit Dorstener Jugendlichen beteiligt ist: Nicht nur mit einer Foto-Geschichte namens „Night Fever“ im ToT Lembeck sondern die LAG organisiert zudem eine Internet-Aktion: „Auch Dorstener Veranstaltungen werden in dieser Nacht auf Großbildleinwänden im ganzen Ruhrgebiet zu sehen sein.“

▪ Michael.Klein@dorstenerzeitung.de

Dorstener Zeitung

10.3.2010



Schüler und Senioren werkeln gemeinsam.

Foto Strötzel